MANUAL

DOMOTESTA RDO300A

Bedienungsanleitung

Elektronischer Heizungsregler :

Der Regler dient der automatischen Anpassung der Wassertemperatur im Heizsystem an die Witterungsverhältnisse, den Heizbedarf und die Tageszeit.

Der Regler schaltet die Heizung ab, sobald die Witterungsverhältnisse dies erlauben. Die Aufnahme des Heizbetriebes erfolgt ebenso automatisch.

Gerätedaten:

Netzspannung:	230VAC +10-15%;50Hz
Leistungsaufnahme:	9VA
Relaiskontakte:	4(4)A 250V~
pro Klemme max.	6(6)A 250V~
Zulassung:	EN60730
Wirkungsweise	Typ 1C
Schutzklasse	II
Schutzgrad	IP40 (Front)
Verschmutzungsgrad	Normal
Umgebungstemperatur	0..50°C
Umgebungsfeuchte	Klasse F nach DIN40040

408336/09.01
Änderungen vorbehalten

0. Inhaltsverzeichnis

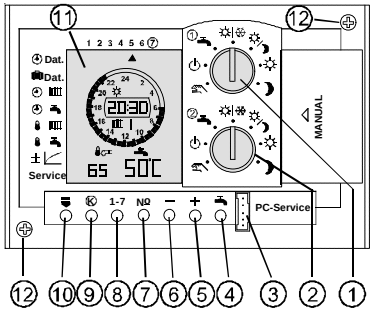
- Seite 1

1. **Gesamtübersicht**
2. **Anzeigefeld**
3. **Inbetriebnahme**
4. **Betriebsartenschalter**
5. **Raumsollwertkorrektur**
6. **Warmwasserladung einmalig**
7. **No-Taste**
10. **Bedienungsebene 2**

- Seite 2

11. **Uhr / Datum einstellen**
12. **Ferienprogramm**
13. **Schaltuhr einstellen**
14. **Temperaturen ändern**
15. **Temperaturabweichung korrigieren**
16. **Servicedaten anzeigen**
17. **Fehleranzeige durch Regler**
18. **Betriebsstörungen**
19. **Allgemeine Hinweise**

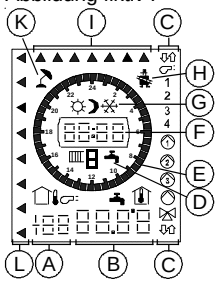
1. Gesamtübersicht



1. Betriebsartenschalter 1
2. Raumsollwertkorrektur oder Betriebsartenschalter 2
3. Serviceschnittstelle
4. Taste: Warmwasserladung ( )
5. Taste: Wert vergrössern (+)
6. Taste: Wert verkleinern (—)
7. Taste: Parameter Nummer (NO)
8. Taste: Wochentag (1-7)
9. Taste: Kreiswahl [/ / ..] (K)
10. Taste: Funktionsanwahl Feld ( )
11. Anzeige (LCD)
12. Befestigungsschrauben

2. Übersicht Anzeigefeld

Abbildung fiktiv !



Symbole:
Temperaturen
: "normal"
: "reduziert"
"Frost-schutz"
: Aussen
: Kessel
: Warm-wasser
: Raum

A Anzeige 1 (Temperatur 1)
B Anzeige 2 (Temperatur 2)
C Zustandsanzeigen falls freigegeben (Brenner, Pumpen, Mischer)
D Kreisinformation (Schaltuhr)
: Heizkreis / : Warmwasser
E Schaltuhrenprogramm
F Uhrzeit
G Aktiver Temperatursollwert ( )
H Anzeige Kaminfegerfunktion ( )
I Wochentag (▲)
K Automatischer Sommerbetrieb ( )
L Funktionswahlanzeige (◀)

Spezielle Anzeigen auf dem LCD:
Sonderfunktionen (Programmüberlagerungen) werden durch folgende blinkende Symbole angezeigt:
: Auf den Heizkreis wirkend
: Auf die Warmwasserladung
: Auf den Brenner wirkend
(z.B durch Fernbedienung, externe Schalter, unten aufgeführte Funktionen)

Auf Anzeige 1 und 2:

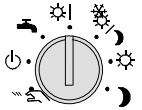
EC	**6h**	: Spar-Funktion "/ aktiv für die angezeigte Zeit
PA	**3h**	: Party-Funktion "☼"aktiv für die angezeigte Zeit
HO15.02		: Das Ferienprogramm ist aktiv. Am Morgen des angezeigten Datums wird wieder geheizt.

3. Inbetriebnahme

Betriebsartenschalter (1 und 2) auf Stellung ☼|) oder ☼|❄ stellen.

Die Heizung läuft nach dem Standard-Schaltuhrenprogramm. Uhrzeit, Datum und Jahr einstellen.
(Siehe Uhr / Datum einstellen)

4. Betriebsartenschalter



Reglertypen mit zweitem Betriebsartenschalter (BA2) möglich !

Handbetrieb oder Kaminfegerfunktion( ): Brenner und Heizkreispumpe sind in Betrieb (BA2 nur Handbetrieb). Der Mischerausgang ist spannungslos. Die Warmwasserladung ist dauernd freigegeben. (Notbetrieb).

Standby: Heizung und Warmwasserladung AUS, (Frostschutz ist wirksam).

Sommerbetrieb: Heizung AUS, (Frostschutz aktiv). Die Warmwasserladung ist nach Schaltuhrprogramm freigegeben.

☼|❄ Automatischer Heizbetrieb ("normal"/"Frostschutz") nach eingestelltem Schaltuhrprogramm. Die Warmwasserladung ist nach Schaltuhrprogramm freigegeben.
Bei kalter Witterung (Frostgefahr) Stellung ☼|) wählen.

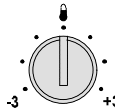
☼|) Automatischer Heizbetrieb ("normal"/"reduziert") nach eingestelltem Schaltuhrprogramm. Die Warmwasserladung ist nach Schaltuhrprogramm freigegeben.

☼ Durchgehender Heizbetrieb mit Raumsollwert "normal".
Die Schaltuhr ist nicht wirksam.

Die Warmwasserladung ist nach Schaltuhrprogramm freigegeben.

) Durchgehender Heizbetrieb mit Raumsollwert "reduziert".
Die Schaltuhr ist nicht wirksam.
Die Warmwasserladung ist nach Schaltuhrprogramm freigegeben.

5. Raumsollwertkorrektur



Mit diesem Drehknopf (falls auf Regler vorhanden) kann die Temperatur des Raumsollwertes "☼=normal" und ")=reduziert" verändert werden.
Bereich : Eingestellte Werte ±3°C.
Mit einer Raumfernbedienung (RFB5..): Die Korrektur des Raumsollwertes verändert den am Regler eingestellten Wert (Überlagerung beider Einstellungen).

6. WW-Ladung einmalig

Die Warmwasserladung wird unabhängig von der WW-Schaltuhr einmalig freigegeben (Laden des WW-Boilers).

: WW-Ladung wird freigegeben
: Symbol blinkt auf dem LCD
: WW-Ladung einmalig aus

7. No-Taste

Solange die Taste "No" gedrückt wird, wird der Reglertyp und die SW-Versionsnummer angezeigt.

10. Bedienungsebene 2

: **Taste Funktionswahl**

Die Bedienungsebene 2 wird mit der Funktionswahltaste aktiviert und der Cursor "◀" wird mit jedem Tastendruck nach unten verschoben. (Cursor links "◀" leuchtet -> Bedienungsebene 2 aktiv).

Felder bei der Funktionswahl:

- **Dat.** : Uhrzeit, Datum, Jahr
- **Dat.** : Ferienprogramm
- : Schaltuhr HK=Heizkreis

: Schaltuhr WW=Warmwasser
: Temperatursollwerte HK
: Temperatursollwerte WW
: Heizkennlinienkorrektur
Service : Temperaturen und Servicedaten anzeigen

K : **Taste Kreiswahl**

Kreiswahl und Anzeige:
2 : Heizkreis mit Nummer
: Warmwasserkreis
3 : Energiekreis (Kessel)

○NO : **Taste Nummer**
1 20.30: Links Parameternummer "**1**"

○—/+ : **Taste Minus / Plus**
1 20.30: Rechts Wert "**20.30**"
Wert blinkt -> ist veränderbar !
Wert leuchtet -> nicht veränderbar !

11. Uhr / Datum einstellen

Uhrzeit, Datum und Jahr müssen korrekt eingestellt sein !

○ : Feld "Dat." anwählen

○NO : Folgenden Wert anwählen
○—/+ : Wert verändern

Parameter Nummer und Wert:
1 20.30: Uhrzeit (h.min)
2 20.01: Datum (Tag.Monat)
3 1997 : Jahreszahl

12. Ferienprogramm

Das Abwesenheitsdatum (1,3,5 = erster Tag mit Raumtemperatursollwert "❄=Frostschutz") und das Rückkehrdatum (2,4,6 = erster Tag mit Raumtemperatursollwert "☼= normal") werden eingestellt. Die Warmwasserladung ist gesperrt.

Hinweis: Bei Bedarf den Raumtemperatursollwert "❄=Frostschutz" erhöhen, um ein zu starkes Auskühlen der Räume zu vermeiden.

○ : Feld "Dat." anwählen.
○K : Heizkreis [2] anwählen

Ferienprogramm aktivieren:
1 - -.- - : Ferienprogramm nicht aktiv

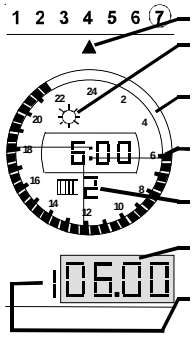
○+ : Aktuelles Datum aktivieren
1 29.01 ❄: Erster Tag der Abwesenheit
○—/+ : Datum (Tag.Monat)verändern
○NO : Datum Rückkehr aktivieren
2 30.01 ☼: Datum Ferienrückkehr
○—/+ : Datum einstellen

Ferienprogramm ausschalten:
○NO : Datum Rückkehr anwählen

2 15.02 ☼: Datum Ferienrückkehr
○— : Taste drücken, bis Anzeige
1 - -.- - : Ferienprogramm nicht aktiv

Ferienprogramm löschen:
○ : 5 Sekunden "" drücken

13. Schaltuhr einstellen



Schaltuhrenprogramm anzeigen:
○ : Feld "" Heizkreis oder Feld "" Warmwasser
○K : Heizkreis [2] anwählen
○1-7 : Wochentag anwählen
1234567: 1=Montag ; 7=Sonntag
▲ (Dreieck verschiebt sich)
○NO : Schaltpunkt Nummer wählen

1 06.00 ☼: Ab 06.00 Temp. "normal"
2 22.00 ☽ : Ab 22.00 Temp. "reduziert"
3 - -.- -: Freier Schaltpunkt (6 Schaltpunkte möglich)

Schaltpunkte ändern:
2 22.00 ☽ : Ab 22.00 Temp. "reduziert"
○—/+ : Zeit wunschgemäss einstellen

Schaltpunkte anfügen:
3 - -.- -:Freien Schaltpunkt anwählen
○+ :Zeit wunschgemäss einstellen
3 16.00 ☼: Ab 16.00 Temp. "normal"

○NO :Nächsten Schaltpunkt wählen
○+ :Zeit wunschgemäss einstellen
4 22.00 ☽ : Ab 22.00 Temp. "reduziert"

Schaltpunkte löschen:
4 22.00 ☽ : Zu ändernden Schaltpunkt anwählen (gerade No)
○— :Zeit verkürzen, bis Zeitanzeige
3 - -.- - :Schaltpunkt gelöscht erscheint

Schaltuhr-Tage kopieren:
○ **1-7** :Kopier-Wochentag anwählen
○ :Kopierfunktion aktivieren
COPY :"COPY" wird angezeigt
○**1-7** :Wochentag anwählen
▲ :Kopier-Wochentag leuchtet
▲ :Angewählter Wochentag blinkt

○+ :Daten kopieren auf Wochentag
○ **1-7** :Wochentag anwählen, ...
○ :Kopierfunktion ausschalten

Standard-Schaltuhr laden:
Die Inbetriebnahmedaten sind ladbar.

○ :Feld "•"/"•"anwählen
○K : Heizkreis [2] anwählen

○ :5 Sekunden "" drücken
COPY :"COPY" wird angezeigt

S-UH :Standard-Daten 2 geladen
S-Ub :Standard-Daten geladen

Tage	1-5 (MO-FR)	6-7(SA-SO)
	7.00h☼-23.00h	8.00h☼-23.00h
	6.30h☼-20.00h	7.30h☼-21.00h

14. Temperaturen ändern

○ :Feld "" Heizkreis oder Feld "" Warmwasser
○K : Heizkreis [2] anwählen
○NO :Parameter anwählen
○—/+ :Temperaturen ändern

"Standard" Raumtemperaturen:
1 5.0°C ❄ : "Frostschutz"
2 15.0°C ☽ : "reduziert"
3 20.0°C ☼ : "normal"

"Standard" Warmwassertemp.:
1 5°C ❄ : "Frostschutz"

2 5°C ☽ : "reduziert"
3 55°C ☼ : "normal"
4 65°C ☼ : "legionellen" (☼blinkt)

15. Temperaturabweichung korrigieren

Weicht die im Raum gemessene Temperatur nach mehrstündigem Heizbetrieb vom gewünschten Sollwert ab, kann dies wie folgt korrigiert werden:

○ : Feld "± " anwählen
K : Heizkreis [2] anwählen

1 20.3°C : Ist-Temp. wird angezeigt
○—/+ :Gemessene Temp. einstellen

Standard-Heizkennlinie laden:
○ :5 Sekunden "" drücken
S--H :Werks-Heizkennlinie geladen

16. Servicedaten anzeigen

Bei angeschlossenen Fühlern, lassen sich die verschiedenen Werte anzeigen.

○ : Feld "**Service**" anwählen
○NO : Parameter anwählen
K **#** : Heizkreis [2] anwählen #
" : Energiekreis (Kessel) "
○ **1-7 ***: Sollwert wird angezeigt *

Temperaturen:
- - - **°C**: Anzeige Fühler-Kurzschluss
- - - **°C**: Anzeige Fühler-Unterbruch

1 55°C :Warmwasser *
2 53°C :Warmwasser 2 *
10# -5°C :Aussentemperatur
12# 19.5°C :Raumtemperatur *

14# 52°C :Vorlauftemperatur *
20 45°C :Rücklauftemperatur
21" 60°C :Kesseltemperatur *
23 95°C :Abgastemperatur

Betriebsstunden Brenner:
30" 1675 :Stufe 1 (in Stunden)
31" 347 :Stufe 2

Einschaltungen Brenner:
40" 630 :Stufe 1 (Anzeige x 10)
41" 150 :Stufe 2 (Anzeige x 10)

Fehlerspeicher:
90 YYXX :Fehler mit Nummer
.... (maximal bis 99)
Löschen -> 5 Sekunden "" drücken

17. Fehleranzeige Regler

Erkannte Fehler werden angezeigt. (auch auf der Fernbedienung)
(Fühler: XX=1..23 wie Temp. Anzeige)
Er YYXX: YY=1..9 :Heizkreis
blinkt YY=11..19:Energiekreis
XX :Fehlernummer

Fehlerquittierung falls möglich:
Taste(NO, 1-7) auf dem Regler drücken

18. Betriebsstörungen

Überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Installateur oder den Fachmann benachrichtigen:

- Wird ein Fehler "**Er YYXX**" durch den Regler angezeigt? (-> quittieren!)
- Ist der Betriebsartenschalter in der richtigen Position? (☼|☽ / ☼|❄)
- Sind Uhrzeit und Datum korrekt?
- Arbeitet der Regler im Heizbetrieb? Der gültige Raumsollwert wird durch die Symbole ☼ ☽ ❄ angezeigt.

  Wenn das Symbol //: blinkt, wird ein anderer Sollwert überlagert (durch Regler, Raumfernbedienung oder Schalter). Die Heizgrenzenautomatik kann je nach Temperaturverhältnissen den Heizbetrieb unterbrechen. (""= Anzeige automatischer Sommerbetrieb)
- Ist das Ferneinstellgerät RFB (wenn vorhanden) richtig eingestellt?
- Hat der Brenner eine Betriebsstörung ? (-> Entriegelungstaste des Brenners drücken)
- Sind alle notwendigen Schalter eingeschaltet?
- Sind alle elektrischen Sicherungen in Ordnung ? (Hauptschalter ?)

Sollte es Ihnen nicht gelingen, die Störung zu beheben, **benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachmann** !
Notbetrieb falls erforderlich:
Wenn Wärmeerzeuger und Pumpe noch funktionieren, Betriebsartenschalter des Reglers auf Handbetrieb "" stellen. Kesseltemperatur (-thermostat) der erforderlichen Vorlauftemperatur anpassen. Öffnen Sie das Mischventil so viel wie nötig von Hand.

19. Allgemeine Hinweise

Energieverbrauch:
1°C mehr Raumtemperatur kann einen bis zu 6% höheren Energieaufwand verursachen.
Für frische Luft in den Räumen einige Male pro Tag kurz mit Durchzug lüften.
Ihrer Gesundheit zuliebe:
Achten Sie auf genügend frische Luft und Luftfeuchtigkeit in den Räumen.